

Wichtige Maßnahmen bezüglich des Corona-Virus

Hinweise für Gäste von Haus Ohrbeck

Bei **Krankheitssymptomen** (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) bitten wir Sie, sich umgehend auf Ihr Zimmer zu begeben und sich telefonisch beim ärztlichen Notdienst zu melden, um das weitere Vorgehen abzuklären.

Melden Sie sich bitte zudem bei der Leitung des Hauses unter einer der folgenden Telefonnummern:

05401/336-49

05401/336-47

05401/336-34

05401/336-46

damit gegebenenfalls eine kontaktlose Verpflegung und die Markierung des Zimmers durch ein entsprechendes Schild veranlasst werden können.

Die Notfallnummer des **ärztlichen Bereitschaftsdienstes**: 116117.

Halten Sie bitte mindestens **1,50 m Abstand** zu anderen Personen.

Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen und deren Benutzung gegebenenfalls auf Personen oder Situationen mit spezifischen Bedarfen einzuschränken.

Bitte berühren Sie mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute, d. h. bitte fassen Sie sich möglichst nicht an Mund, Augen und Nase.

Bitte vermeiden Sie **Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln**.

Teilen Sie Gegenstände wie z. B. **Gläser, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte** nicht mit anderen Personen.

Minimieren Sie den Kontakt mit **häufig genutzten Flächen** wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfen so weit wie möglich.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Halten Sie daher beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen oder drehen Sie sich weg.

Es wird dringend angeraten, in den Fluren und den öffentlichen Bereichen des Hauses einen **Mund-Nase-Schutz (MNS)** oder eine **textile Barriere** (Mund-Nase-Bedeckung/MNB/Behelfsmasken) zu tragen. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Bildungshaus gestellt, sind aber im Einzelfall in der Verwaltung von Haus Ohrbeck erhältlich. Es handelt sich dabei um selbstgenähte Schutzmasken. Im Seminarraum ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Mit einem MNS oder einer textilen Barriere werden Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Gruppen können wir zur Zeit keine **Abend-/Freizeiträume** zur Verfügung stellen. Angaben zu den maximalen Personenanzahlen sind durch Aushang an der Raumtür ausgewiesen – bitte halten Sie sie ein.